




30 Jahre Ökologie-Institut Vorarlberg

Siedlungsbäume für mehr Artenvielfalt

Fachvorträge und Diskussion

**Freitag, 5. November 2021, 9-12 Uhr
Vorarlberg Museum, Stadt Bregenz**

10 Fußminuten vom Bahnhof Bregenz



Was leisten Stadtbäume für die Biodiversität und die Klimawandelanpassung? Welchen ökologischen Wert haben sie? Was können Städte und Gemeinden tun, um Bestandsbäume zu erhalten?

Fachvorträge und Diskussion mit:

Dr. Susanne Böll, Biologin an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, leitet seit 2009 das Forschungsprojekt „Stadtgrün 2021“ - ein Langzeitversuch, in dem in verschiedenen bayerischen Städten 30 Baumarten auf ihre Eignung als klimaresiliente Stadtbäume und Habitateigenschaft untersucht werden.

Dr. Sandra Gloor, Wildtierbiologin und Stadtökologin, Geschäftsleitungsglied der Forschungs- und Beratungsgemeinschaft SWILD, beschäftigt sich mit Stadtökologie, Wildtierforschung und Kommunikation. Sie stellt den „Biodiversitätsindex 2021 für Stadtbäume im Klimawandel“ vor.

Moderation: Katrin Löning, Anmeldung bis 2. November 2021 unter cankaya@ecology.at

Eine Veranstaltung des Österreichischen Ökologie-Instituts, der Stadt Bregenz und der Klar! Modellregion Plan-b im Klimawandel, mit Unterstützung des Landes Vorarlberg. Die Veranstaltung wird nach den Kriterien von „ghörig feschtsa“ durchgeführt.

Es diskutieren mit:

Jürgen Kiesenebner, Stadtgärtnerei Bregenz und Projektleiter „Mehr Lebenszeit für Bäume/ Pflanzen im öffentlichen Raum“.

Gerold Ender, Leiter der Dienststelle für Klimaschutz, Umwelt und Energie und Koordinator des KLAR! plan b Projekts in Bregenz.

Christoph Ölz, Fachagrarwirt und Sachverständiger für Baumpflege und Baumsanierung.

